



# **Schüttgutverarbeitung**

## **Anwenderdokumentation für Add-on Modul**

Copyright 1999 by

Q.4 International Business Software GmbH  
Bürozentrum Almepark  
Riemekestr. 160

D 33106 Paderborn

Ansprechpartner

Q.4 IBS GmbH  
Hotline  
Telefon: +49 (0) 01805 / 5350853

Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Die Vervielfältigung des vorliegenden Textes, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Q.4 International Business Software GmbH erlaubt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Überblick.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Organisation .....</b>	<b>5</b>
2.1	Leistungsumfang .....	5
2.2	Organisatorische Voraussetzungen .....	5
2.3	Stammdaten .....	5
2.4	Verarbeitung.....	6
2.4.1	Aktualisierung der Schüttgutbestände .....	6
2.4.2	Umlagerung auf Schüttgutlager .....	6
2.4.3	Automatische Entnahmebuchung .....	6
2.4.4	Integration zum Rechnungswesen .....	7
<b>3</b>	<b>Programme .....</b>	<b>8</b>
3.1	LAWI-Stammdaten .....	8
3.2	FFO-Stammdaten .....	9
3.3	Umlagerung auf Schüttgutlager in LAWI.....	9
3.4	Automatische Entnahmebuchung in FFO .....	9
3.5	Manuelle Entnahmebuchung in FFO .....	9
3.6	Fehlermeldungen / Nachrichten / Hinweise .....	10

# 1 Überblick

Die Schüttgutverarbeitung ist ein Partnermodul (Add-on Modul) und gehört nicht zum Standard von COMET. Sie ergänzt in idealer Weise die Materialbereiche von COMET .

Voraussetzung für dieses Modul ist der Einsatz folgender COMET-Module (Version 3.3)

- LAWI
- FFO

Die Installation wird nicht durch CHICO unterstützt.

## Historie

Erstausgabe                      06/1998

Nachdruck                        05/1999

**Hinweis:** Diese Anwenderdokumentation wird Ihnen als Softbook gemeinsam mit den Anwenderhandbüchern für COMET V3.3 im PDF-Format zur Verfügung gestellt und ist zusätzlich in Papierform bestellbar (Bestellnummer: S26008-0599D-1).

## 2 Organisation

### 2.1 Leistungsumfang

Die Schüttgutverarbeitung ergänzt in idealer Weise die COMET Lagerwirtschaft und die Flexible Fertigungsorganisation, da sie die Buchungsabläufe für Schüttgutartikel vereinfacht.

Die als Schüttgut deklarierten Artikel werden von speziellen Schüttgutlagern entnommen und liegen normalerweise in ausreichender Menge am Arbeitsplatz bereit.

Die Schüttgutentnahme kann in COMET FFO automatisch gebucht werden.

### 2.2 Organisatorische Voraussetzungen

Zum Installieren der Schüttgutverarbeitung muß der Steuerparameter P2(47) in der Parameterdatei (VF-PARAMCCC) gesetzt werden.

**P2(47)** = mit/ohne Schüttgutverarbeitung

0 = ohne Schüttgut

1 = mit Schüttgut.

Die Maske zur Erfassung von Umbuchungen auf Schüttgutlager können Sie mit dem LAWI-Implementationsprogramm "Umlagerungsmasken gestalten" (Buchungsarten 56-60) Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

### 2.3 Stammdaten

Für die Schüttgutverarbeitung müssen Sie in der Lagerwirtschaft folgende Stammdaten anlegen:

1. Es müssen spezielle Schüttgutlager angelegt werden.
2. Artikel, für die Schüttgutbuchungen möglich sein sollen, müssen als Schüttgut deklariert werden.
3. Anschließend müssen Sie mit dem Programm "Lagerorte/Artikel" festlegen, auf welchem Schüttgutlager der jeweilige Schüttgutartikel gelagert wird.

Wenn Schüttgut bei der Rückmeldung der Werkstattaufträge automatisch gebucht werden soll, müssen Sie außerdem folgende Stammdaten in der Flexiblen Fertigungsorganisation anlegen:

1. Mit den Stücklistenwartungsprogrammen müssen Sie die entsprechenden Materialpositionen mit den zugehörigen Arbeitsgängen verknüpfen.
2. Damit die Materialpositionen im Werkstattauftrag als Schüttgutartikel gekennzeichnet werden, müssen Sie außerdem für die Kostenstelle, an der die verknüpften Arbeitsgänge ausgeführt werden sollen, Schüttgutlager eintragen.

## 2.4 Verarbeitung

### 2.4.1 Aktualisierung der Schüttgutbestände

Bestände, die sich auf Schüttgutlagern befinden, werden in der Disposition nicht berücksichtigt. Außerdem werden für diesen Lagertyp weder Bestellungen noch Vormerkungen geführt.

Die Planung für Schüttgutlager erfolgt über die "Reservierte Menge" (Feld 9 Satzart 20 Lagerortdatei):

- Wird in einem Werkstattauftrag eine Materialposition angelegt, die von einem Schüttgutlager zu entnehmen ist, so wird für diese Position keine Vormerkung gebucht. Statt dessen wird die geplante Entnahmemenge reserviert und im Feld "Reservierte Menge" abgestellt.
- Bei Buchung der Schüttgutposition wird die reservierte Menge wieder ausgebucht und der "Lagerbestand" des Schüttgutlagers wird aktualisiert. Er wird in der Lagerortdatei (Feld 8 Satzart 20) und in der Artikelstammdatei (Feld 139) gespeichert.

Schüttgutartikel können auch auf anderen Lagerorten als dem Schüttgutlager geführt werden. Sie werden dann genauso wie andere Artikel disponiert und bebucht.

### 2.4.2 Umlagerung auf Schüttgutlager

Mit der Buchungsart "56 Schüttgut" des LAWI-Umlagerungsprogramms können Sie die Umlagerungen von disponiblen oder nicht disponiblen Lagerorten auf Schüttgutlager buchen.

Mit den anderen LAWI-Buchungsarten lassen sich die Schüttgutlager nicht bebuchen.

Ein Rückbuchen von Schüttgutlagern auf andere Lagertypen ist nicht möglich.

### 2.4.3 Automatische Entnahmebuchung

Schüttgutartikel werden bei der Rückmeldung der Werkstattaufträge automatisch gebucht, wenn

- in der Stückliste die Schüttgutpositionen mit den zugehörigen Arbeitsgängen verknüpft sind und
- für die Kostenstelle, an der die verknüpften Arbeitsgänge ausgeführt werden sollen, das Schüttgutlager eingetragen ist.

Wenn Sie diese Restriktionen einhalten, wird bereits bei Anlage des Werkstattauftrages das Schüttgutlager als Entnahmelager im Materialsatz eingetragen, und beim Rückmelden werden die Schüttgutpositionen von diesem Lager abgebucht.

Werden diese Restriktionen nicht befolgt, wird in den Materialsatz des Werkstattauftrags nicht das Schüttgutlager übernommen, sondern das Lager aus dem Artikelstamm.

Das Schüttgut muß dann manuell rückgemeldet werden. Dafür können Sie die Buchungsarten "11 Abgänge buchen", "51 Baukasten buchen" und "61 Abgänge komplett" nutzen. Anschließend müßte ggf. eine Umlagerung in der Lagerwirtschaft erfolgen.

## 2.4.4 Integration zum Rechnungswesen

Für die Integration der Buchungen wurde in der Lagerbewegungsdatei (LF-06100CCC) ein neues Feld aufgenommen. Das war notwendig, weil Buchungen von/auf Schüttgutlager in der Finanzbuchhaltung nicht betrachtet werden sollen.

### Satzart 03 Lagerbuchungen LAWI und FFO

#### Feld 33 Integrationskennzeichen

Dieses Kennzeichen wird von allen Buchungsprogrammen der Lagerwirtschaft und der Flexiblen Fertigungsorganisation gesetzt. Es bestimmt, in welchem Umfang die Buchung weiterverarbeitet wird.

0 = Die Verarbeitung mit dem Programm "Tagesabschluß" erfolgt wie bisher abhängig vom festgelegten Integrationsgrad.

1 = Übergabe an die Kostenrechnung, Aktualisierung von Artikelkonto und Artikelstatistik, keine Übergabe an die Finanzbuchhaltung.

Dieses Kennzeichen wird gesetzt, wenn für Schüttgutlager ein Zugang erfolgt oder Material von Schüttgutlagern abgebucht wird.

**Hinweis:** Für Umlagerungen werden zwei Buchungssätze gebildet (Abgang und Zugang).

Beim Umlagern auf ein Schüttgutlager erhält die Abgangsbuchung das Kennzeichen "0", damit sie in der Finanzbuchhaltung weiterverarbeitet werden kann.

Die Zugangsbuchung erhält das Kennzeichen "1", damit sie nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben wird.

Werden Schüttgutartikel in der Flexiblen Fertigungsorganisation zurückgemeldet, erhalten die Abgangsbuchungen ebenfalls das Integrationskennzeichen "1" und werden somit nicht in die Finanzbuchhaltung integriert.

## 3 Programme

### 3.1 LAWI-Stammdaten

Die Erfassung der Stammdaten erfolgt mit den LAWI-Standardprogrammen. Die Bedienung ist im Anwenderhandbuch der Lagerwirtschaft beschrieben. Nachfolgend werden nur die Felder beschrieben, die für die Schüttgutverarbeitung angepaßt wurden.

- Mit dem Programm "Lagerorte warten" müssen Sie die Schüttgutlager anlegen. Dafür wurde das Feld "Disposition Y/N" verändert. Es heißt jetzt "Lagertyp".

#### 3. Lagertyp:

Geben Sie den Typ des Lagers ein. Der Lagertyp wird im Feld 9 des Kopfsatzes gespeichert.

- 0 = Der Lagerbestand wird bei der Disposition berücksichtigt.
- 1 = Der Lagerbestand wird bei der Disposition nicht berücksichtigt.
- 2 = Das Lager ist ein Schüttgutlager.

**Hinweis:** Das Hauptlager darf nicht als Schüttgutlager deklariert werden.

- Artikel, für die Schüttgutbuchungen möglich sein sollen, müssen Sie mit dem Programm "Artikelstammdatei warten" als Schüttgut deklarieren. Dafür wurde im Artikelstamm ein neues Eingabefeld aufgenommen.

#### 17. Kennz. Schüttgut

- 0 = kein Schüttgut
- 1 = Schüttgut mit Materialentnahmeschein
- 2 = Schüttgut ohne Materialentnahmeschein

Dieses Kennzeichen kann für bestehende Artikel auch geändert werden.

**Hinweis:** Wenn Sie das Schüttgutkennzeichen auf "0" zurücksetzen, wird aus dem Schüttgutartikel wieder ein normal zu buchender Artikel. Das hat zur Folge, daß Sie den Artikel nicht mehr mit der Buchungsart "56 Schüttgut" umbuchen können.

Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf bestehende Werkstattaufträge. Sind noch Werkstattaufträge mit ehemaligen Schüttgutartikeln vorhanden, werden diese auch mit Schüttgutbuchungen abgeschlossen. Erst für anschließend angelegte Werkstattaufträge wird diese Änderung wirksam.

- Mit dem Programm "Lagerorte/Artikel" müssen Sie anschließend festlegen, auf welchem Schüttgutlager der jeweilige Schüttgutartikel gelagert wird. Dafür wurde das Feld "Disposition Y/N" verändert. Es heißt jetzt "Lagertyp".

#### 2. Lagertyp:

Der angezeigte Lagertyp wird aus dem Feld 9 des Kopfsatzes übernommen und im Feld 2 des Artikellagersatzes (Satzart 20) gespeichert. Das Feld ist nicht änderbar.

- 0 = Der Bestand des Lagers wird bei der Disposition berücksichtigt.
- 1 = Der Lagerbestand wird bei der Disposition nicht berücksichtigt.
- 2 = Das Lager ist ein Schüttgutlager.

## 3.2 FFO-Stammdaten

Damit die Schüttgutentnahmen bei der Rückmeldung der Werkstattaufträge automatisch gebucht werden, müssen die nachfolgenden Stammdaten angelegt sein.

Die Erfassung der Stammdaten erfolgt mit den FFO-Standardprogrammen. Die Bedienung ist im Anwenderhandbuch der Flexiblen Fertigungsorganisation beschrieben. Nachfolgend werden nur die für die Schüttgutverarbeitung relevanten Felder beschrieben.

- Sie müssen die Schüttgutpositionen mit den zugehörigen Arbeitsgängen verknüpfen. Dies erfolgt mit den entsprechenden Stücklistenwartungsprogrammen.

**9. Zug. Arbeitsgang:**

Geben Sie in diesem Feld den Arbeitsgang ein, für den der Schüttgutartikel benötigt wird.

- Mit dem Programm "Kapazitätstellen warten" müssen Sie für Kostenstellen, an denen die mit Schüttgutartikeln verknüpften Arbeitsgänge ausgeführt werden sollen, Schüttgutlager eintragen. Dafür wurde im Kapazitätsstamm ein neues Eingabefeld aufgenommen.

**39. Lagernummer KST:**

Geben Sie die Nummer des Schüttgutlagers ein, von dem die Schüttgutartikel abgebucht werden sollen.

## 3.3 Umlagerung auf Schüttgutlager in LAWI

Die Umlagerungen von disponiblen oder nicht disponiblen Lagerorten auf Schüttgutlager werden mit dem LAWI-Programm "Umbuchungen" (Buchungsarten 56-60) gebucht.

Die Bedienung ist im Anwenderhandbuch der Lagerwirtschaft beschrieben.

## 3.4 Automatische Entnahmebuchung in FFO

Die Schüttgutentnahme wird bei Einhaltung der im Kapitel 2.4.3 erläuterten Restriktionen automatisch gebucht, und zwar mit folgenden FFO-Rückmeldeprogrammen:

- Zeiten buchen (Buchungsarten 21-25)  
Rückmeldung des verknüpften Arbeitsganges bei gleichzeitiger Materialbuchung
- Zeiten komplett (Buchungsarten 41-45)  
Rückmeldung aller Arbeitsgänge eines Werkstattauftrags bei gleichzeitiger Materialbuchung
- Abgänge komplett  
Komplette Buchung aller Materialentnahmen für einen Werkstattauftrag.

Die Bedienung dieser Programme ist im Anwenderhandbuch der Flexiblen Fertigungsorganisation beschrieben.

## 3.5 Manuelle Entnahmebuchung in FFO

Schüttgutentnahmen können auch manuell gebucht werden. Dies kann mit folgenden Rückmeldeprogrammen erfolgen:

- Abgänge buchen (Buchungsarten 11-15)
- Baukasten buchen (Buchungsarten 51-56)
- Abgänge komplett (Buchungsarten 61-65)

Anschließend muß ggf. eine Umlagerung in der Lagerwirtschaft erfolgen.

### 3.6 Fehlermeldungen / Nachrichten / Hinweise

#### 257 Lagerort nicht bebuchbar

Fehlermeldung: Beim Zuordnen eines Artikels zu einem Lager mit dem Programm "Lagerorte/Artikel" wurde festgestellt, daß das "Kennzeichen Schüttgut" des eingegebenen Artikels nicht mit dem Lagertyp übereinstimmt.

Reaktion: Ändern Sie das Schüttgutkennzeichen des Artikels mit dem Programm "Artikelstammdatei warten" oder den Lagertyp mit dem Programm "Lagerorte warten".

#### 576 Schüttgutlager als Hauptlager unzulässig

Fehlermeldung: Beim Warten eines Schüttgutartikels wurde versucht, im Feld "Hauptlager" ein Schüttgutlager einzugeben.

Reaktion: Das Schüttgutlager kann nicht zum Hauptlager eines Artikels erklärt werden. Geben Sie deshalb die Nummer eines anderen Lagers ein.

---

Herausgegeben von  
Q.4 IBS GmbH  
Riemekestr. 160  
D-33106 Paderborn

Bestell-Nr.: **S26008-0599D-1**